



by
Britta v. Fasch

CERA-KAMINOFEN

BLACKLINE

für die Bezeichnung A1
nach EN 13240

Anleitung

nur gültig in Verbindung mit der allgemeinen Anleitung

CERA-Kaminöfen sind leicht aufzustellen, da sie fast komplett montiert sind.
Es handelt sich bei unseren Kaminöfen um hochwertige Qualitätsprodukte.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und gehen Sie sie zusammen mit dem neuen Besitzer durch.

Allgemeines zu CERA-Kaminmöbeln	2
Beschreibung der BLACKLINE-Öfen / Lieferumfang.....	3
Grundsätzliche Anforderungen / Sicherheit.....	4
Verbrennungsluftzufuhr und Rauchrohranschluss	5
Montage der Feuerraumauskleidung	6
Luftregulierung	6
Geeignete Brennstoffe	7
Inbetriebnahme / Anzünden	8
Entnahme der Asche / Heizen.....	9
Reinigung und Pflege	9
Was ist wenn...? – Ratgeber / Kurzübersicht Luftregulierung	10

**ACHTUNG: DIE GLASSCHEIBEN UND OBERFLÄCHEN IN FEUERNÄHE WERDEN SEHR HEISS!
VERBRENNUNGSGEFAHR! KINDER NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT IN DER NÄHE DES KAMINS
LASSEN!**

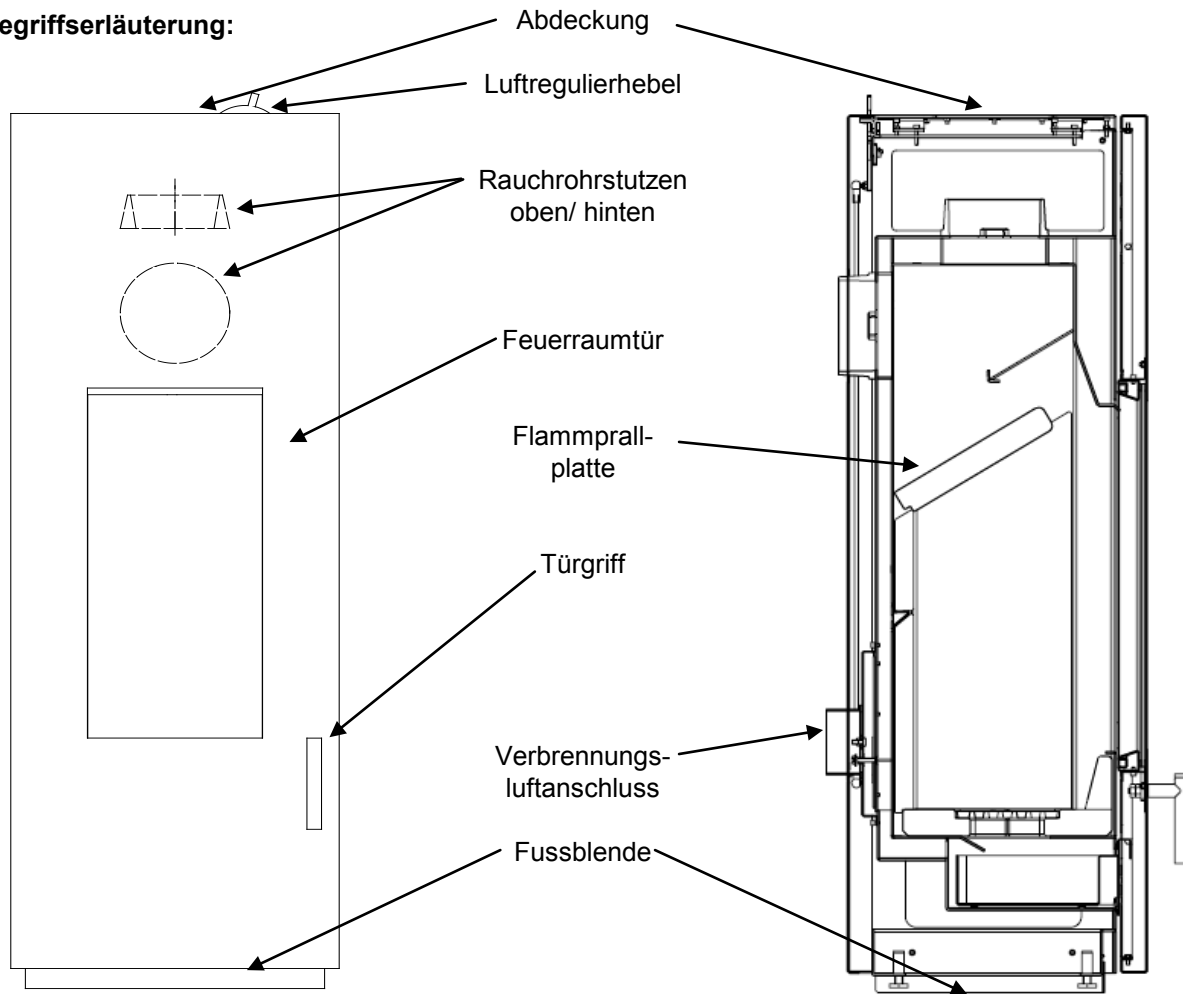
**Voraussetzung für eine effiziente und zugleich saubere Verbrennung sowie einen sicheren
Betrieb Ihres Kaminofens ist, dass Sie diese Anleitung aufmerksam durchlesen und beachten!
Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf.**

Lieferumfang

Zu jedem BLACKLINE-Kaminofen liefert CERA-Design folgendes Zubehör mit (bitte auf Vollständigkeit prüfen):

1 Kaminofen BLACKLINE I, II oder III 1 Hitzeschutzhandschuh 1 Stück 2,5 mm Inbusschlüssel
 1 Aschetopf 1 Ascherost
 1 Karton Feuerraumauskleidung (Blackline I + II bestehend aus: 4 Stück Bodensteine, 2 Stück Seitenwandplatten, 1 Stück Rückwandplatte, 1 Stück Prallplatte und 1 Stück Randstein; bei Blackline III: 4 Stück Bodensteine, 2 Stück Rückwandplatten, 1 Stück Prallplatte und 2 Stück Randsteine)

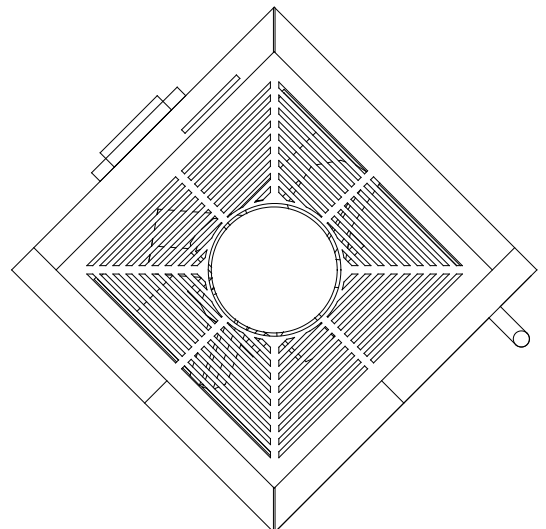
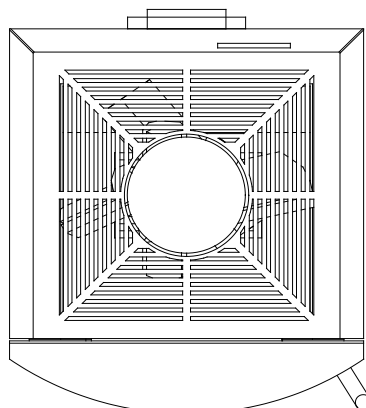
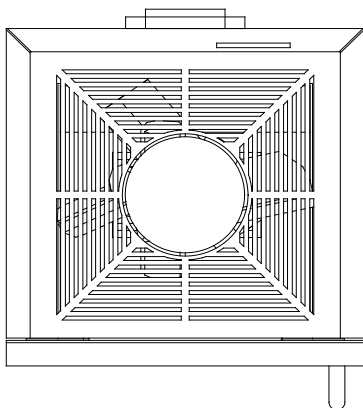
Begriffserläuterung:



BLACKLINE I mit gerader Tür

BLACKLINE II mit gebogener Tür

BLACKLINE III mit 90°-gewinkelter Tür



Verbrennungsluftzufuhr und Rauchrohranschluss

Jeder Verbrennungsvorgang benötigt Luft. Bei modernen Wohnungen kann eventuell zu wenig Luft nachströmen. Küchen-Abzugshauben und WC-Ventilatoren beeinflussen die Zufuhr zusätzlich. Bei abgedichteten Fenstern und Türen (z. B. in Verbindung mit Energiesparmaßnahmen) kann es sein, dass die Frischluftzufuhr nicht mehr gewährleistet ist, wodurch das Zugverhalten des Raumheizers beeinträchtigt werden kann. Die Folge kann unerwünschter Luftunterdruck in der Wohnung sein, was durch den dadurch entstehenden Sauerstoffmangel auch zu Unwohlsein und zu einer Beeinträchtigung Ihrer Sicherheit führen kann. Der Betreiber hat für ausreichende Verbrennungsluftzufuhr zu sorgen. Ggf. muss für eine zusätzliche Frischluftzufuhr, z. B. durch den Einbau einer Luftklappe in der Nähe des Kaminofens oder Verlegung einer Verbrennungsluftleitung nach außen oder in einen gut belüfteten Raum (ausgenommen Heizungsräume), gesorgt werden.

- Ihr BLACKLINE-Kaminofen hat optional die Möglichkeit auf der Rückseite einen Verbrennungsluftstutzen \varnothing 100 mm anzuschließen. Dieser muss beim Hersteller (mit)bestellt werden und kann dann mit zwei Schrauben anstelle der Zuluftabdeckung befestigt werden.

Diese Zuluftöffnungen dürfen niemals (auch nicht teilweise) verschlossen werden!!

Nachdem ein Zuluftstutzen angeschraubt wurde, kann hier Verbrennungsluft von außen direkt zugeführt werden (bei vielen Niedrigenergiehäusern Vorschrift!). Bitte beachten Sie, dass diese Zuluftleitung nicht länger als 5 m und dabei mit **maximal** vier 90°-Bögen verlegt ist. Ansonsten muss eine Berechnung der Verbrennungsluftleitung erstellt werden. Bitte verwenden Sie nur Zuluftleitungen aus Nichtbrennbaren Materialien.

Evtl. ist eine Windabdeckung an der Lufteinlassöffnung erforderlich.

Bei der Zufuhr von kalter Verbrennungsluft kann es zur Bildung von Kondenswasser an der Außenseite des Ofens kommen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Außenluft durch Feuchtigkeit aufnehmende Luftkanäle zugeführt wird oder die Luft sich in der Zuluftleitung erwärmen kann.

- Der Kaminofen ist für einen Rauchrohranschluss nach oben werkseitig vorbereitet. Dieser kann aber auch nach hinten getauscht werden.
Hierzu gehen Sie bitte wie folgt vor:

Die Tür öffnen und das Abdeckblech vorne leicht anheben und dann fast senkrecht nach oben abnehmen. Achtung: der innere Teil der Abdeckung ist nur lose eingelegt und könnte herausfallen. Die Schamottesteine herausnehmen und dann den Gussstutzen abschrauben (2 Sechskant-Schrauben) und mit dem auf der Rückseite des Ofens angebrachten Rauchrohrstutzen-Verschlussdeckel tauschen. Dieser ist hinter der Rückwand-Verkleidung angebracht. Der Rückwand-Deckel kann mit dem beiliegenden 2,5-mm-Inbuschlüssel abgeschraubt werden.

(Achtung: Beim austauschen von Deckel gegen Stutzen immer darauf achten, dass die Dichtschnur umlaufend zwischen Korpus und Verschlussdeckel bzw. Gussstutzen liegt).

- Das Schornsteinanschlussfutter (bauseits oder beim Ofenlieferanten mitbestellen) vom Fachmann in den Schornstein einbauen lassen.
Hierzu bitte zuerst das Rauchrohr auf den Kaminofen aufstecken und die Anschlushöhe ermitteln.

Achtung: das Wandanschlussfutter darf nicht in den Schornsteinzug hineinragen.

- Vor Inbetriebnahme Ihres BLACKLINE muss Ihr Schornsteinfeger die ordnungsgemäße Aufstellung bescheinigen. Voraussetzung hierfür ist in einigen Bundesländern eine Abnahmebescheinigung Ihres Ofenbaumeisters.

- Montage der Feuerraumauskleidung

Die Feuerraumauskleidung ist in der Regel eingebaut. Sollte diese einmal nicht eingebaut sein oder getauscht werden müssen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Randsteine einsetzen
2. Bodensteine einlegen
3. Rückwandstein links hineinstellen (zuerst mit der Vorderseite zuerst, dann die kurze Seite reindrehen)
4. Prallplatte auflegen
3. Rückwandstein rechts hineinstellen (wie Rückwand links „reindrehen“)

Abschließend noch den Aschetopf (bei BlackLine III) und den Ascherost einlegen
(Achtung: hierbei darauf achten, dass der Ascherost so eingelegt wird, dass die schmalere Seite der Schlitz nach oben zeigt).

Bei der Feuerraumauskleidung handelt es sich um Vermiculite-Formteile. Vermiculite ist ein feuerbeständiges, leichtes Material. Es ist darauf zu achten, dass beim nachlegen von Holz dieses nicht gegen die Rückwände gestoßen wird. Sollte die Ausmauerung einmal Risse aufweisen, ist dies für den Ofen und für den Abbrand problemlos. Sollten jedoch größere Stücke aus der Ausmauerung herausbrechen, so dass Löcher in der Rückwand entstehen, ist diese auszutauschen.

- Luftzufuhr und -regulierung

Hebel nach rechts:

(Luftzufuhr komplett geöffnet):

→ zum Anheizen und evtl.
nach dem Wiederauflegen
(die Luft strömt jetzt durch den Ascherost (Primärluft)
sowie oben an der Glasscheibe (Sekundärluft) zum
Holz)

Hebel in Mittelstellung:

Unterrost-Luftzufuhr (Primärluft) geschlossen,
Sekundärluft geöffnet

→ nach dem die erste Holzaufgabe gut angebrannt
ist kann der Lufthebel nach links gedreht werden
um den Abbrand zu regulieren

Hebel nach links:

Luftzufuhr komplett geschlossen,

→ nur bei Nichtbetrieb des Ofens

Begriffserläuterung Lufttechnik

- Primärluft → Verbrennungsluft, welche dem Glutbett durch den Ascherost zugeführt wird
→ wird zum anheizen benötigt
- Sekundärluft → Verbrennungsluft, welche auf die Flamme selbst einwirkt wird.
→ hiermit wird der Abbrand nach dem anheizen reguliert

Achtung: der Regulierhebel kann heiß werden, bitte zur Bedienung den
Hitzeschutzhandschuh verwenden!

Inbetriebnahme

- Der Fachunternehmer des Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerks ist verpflichtet, dem Betreiber die (Bedienungs-) Anleitung nachweislich auszuhändigen und den Betreiber in die Bedienung einzuweisen.
- Ihr neuer Kaminofen **BLACKLINE** bietet ab Werk die Möglichkeit, mit direkt zugeführter Verbrennungsluft (z. B. von außen) betrieben werden zu können. Für den Betrieb mit externer Verbrennungsluft brauchen Sie nur eine Zuluftleitung an den werksseitig vorgesehenen Zuluftstutzen anzuschließen. Ohne diese Zuluftleitung findet die Verbrennung mittels Raumluft statt.
- Es ist unvermeidlich, dass beim ersten Anheizen durch Austrocknen der Schutzfarbe eine Geruchsbelästigung entsteht, die nach kurzer Betriebsdauer beendet ist. Während des Anheizens muss der Aufstellraum gut belüftet werden. Ein schnelles Durchlaufen der Anheizphase ist wichtig, da bei Bedienungsfehlern höhere Emissionswerte auftreten können.
- Die Oberflächen werden heiß. Durch den Abbrand von Brennmaterial wird Wärmeenergie frei, die zu einer starken Erhitzung der Oberflächen, der Feuerraumtüren, der Tür- und Bediengriffe, der Sichtfensterscheibe, der Rauchrohre und den Frontblechen des Ofens führt. Die Berührung dieser Teile ohne entsprechende Schutzbekleidung oder Hilfsmittel (hitzebeständige Handschuhe oder andere Betätigungsmittel) ist zu unterlassen.
Machen Sie Kinder auf diese Gefahren aufmerksam und halten Sie sie während des Heizbetriebs von der Feuerstätte fern.
- Benutzen Sie zur Bedienung des heißen Kaminofens den mitgelieferten Hitzeschutzhandschuh.
- Ihr **BLACKLINE** Kaminofen ist mit einem hochwertigen temperaturbeständigen Lack beschichtet, der seine endgültige Festigkeit erst nach dem ersten Aufheizen erreicht.
Stellen Sie deshalb nichts auf den Kaminofen und berühren Sie nicht die heiße Oberfläche, da sonst die Lackierung beschädigt werden könnte (für diesen Fall bzw. für den Fall einer Transportbeschädigung können Sie eine Dose Reparaturlack beim Hersteller bestellen).
- Der **BLACKLINE** wird oben sehr heiß. Bitte stellen Sie keine wärmeempfindlichen Teile auf dem Ofen ab.

Anzünden

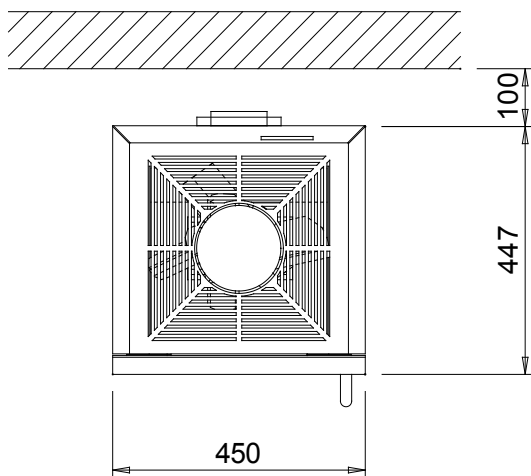
- evtl. noch vorhandene Asche entnehmen. Hierzu heben Sie den Ascherost mit der "kalten Hand" nach hinten weg und fegen die Asche in den darunter liegenden Aschetopf. Diesen können Sie dann nach oben heraus nehmen (bei BlackLine III) oder nach vorne heraus ziehen.
- Den Luftregulierhebel ganz nach rechts schieben.
Die Luftzufuhr ist dann vollständig geöffnet.
- Anzündmaterial (wir empfehlen CERA-Kaminholzanzünder, kleines Anzündholz usw.) auflegen und anzünden. **Verwenden Sie zum Anzünden nie Spiritus, Benzin oder andere brennbare Flüssigkeiten.** Das beste Anzündergebnis erzielen Sie mit viel kleinem aufgeschichtetem Anzündholz und 1 bis zwei kleinen aufgelegten Holzscheiten. Der Anzündvorgang kann auch mit etwas unbeschichtetem Papier beschleunigt werden.
- Feuerraumtür schließen, damit das Anzündmaterial gut durchbrennen kann.
- Sobald das Anzündmaterial gut angebrannt ist, eine weitere, zunächst kleine Menge Brennstoff (z. B. zwei kleine Holzscheite) nachlegen.

Heizen (Achtung: Luftregulierung siehe Tabelle auf der letzten Seite)

- Es darf nur abgelagertes Holz verbrannt werden.
- Nur die Menge Brennstoff auflegen, die entsprechend dem Wärmebedarf benötigt wird:
 - max. 2-3 Holzscheite
 - Maximale Länge des Scheitholzes: 33 cm Max. 2 Holzscheite je Brennstoffaufgabe**
 - Maximaler Umfang des Scheitholzes: 30 cm Max. 3 Brennstoffaufgaben innerhalb von 2 Stunden**
 - Insgesamt maximal 2 kg Holz je Stunde aufgeben!!**
- Die Feuerraumtür beim Nachlegen langsam öffnen, da sonst Heizgase austreten können.
- Mit dem Luftschieber kann die Unterrostluftzufuhr durch schieben des Regulierhebels in „Mittelstellung“ geschlossen werden, die Scheibenspülung und die hintere Luftzufuhr bleiben dann geöffnet. Die optimale „Luftschieberstellung“ hängt sehr stark vom Schornsteinzug ab und muss „trainiert“ bzw. „probiert“ werden, d.h.: bitte beobachten Sie während der ersten Heizphasen das Brennverhalten in Bezug auf die Luftschieberstellung.
- Asche rechtzeitig (ggf. mit einer Schaufel (--> Kaminbesteck)) entnehmen. Achten Sie darauf, dass die Asche nicht mehr heiß ist und sich keine Glutstücke mehr darin befinden. Gegebenenfalls Restasche mit einem Aschesauger entfernen.

Was tun?

- Den Luftschieber ganz nach rechts drehen (Luftzufuhr vollständig geöffnet).
- Gegebenenfalls Lockfeuer mit viel kleinem Anzündmaterial erzeugen.
- Nur kleine Mengen Brennstoff auflegen.
- Keinen Schwachlastbetrieb (Luftzufuhr offen lassen).



Wandabstand zu „zu schützenden“ Wänden =	
seitlich: BlackLine I, II + III	= 25 cm
hinten: BlackLine I + II	= 10 cm
BlackLine III	= 25 cm

Hinweis bei Schornsteinbrand

Wird falscher oder zu feuchter Brennstoff verwendet, kann es aufgrund von Ablagerungen im Schornstein zu einem Schornsteinbrand kommen. Verschließen Sie sofort alle Luftöffnungen am Ofen und informieren Sie die Feuerwehr. Nach dem Ausbrennen des Schornsteines diesen vom Fachmann auf Risse bzw. Undichtigkeiten überprüfen lassen.

Nennwärmeleistung, Verbrennungslufteinstellungen und Abbrandzeiten

Die Nennwärmeleistung der BlackLine Öfen I, II und III beträgt 6,0 kW. Sie wird bei einem Mindestförderdruck von 12 Pa erreicht. Dazu sollen nicht mehr als 2 bis 3 Holzscheite (**max. 2 kg**) oder 3 bis 4 Braunkohlen- bzw. Holzbriketts auf einmal aufgegeben werden.

Technische Daten

Nennwärmeleistung:	6,0 kW
Gewicht:	208 kg BlackLine I 211 kg BlackLine II 214 kg BlackLine III
Abgasstutzendurchmesser	150 mm
Rauchrohranschluss:	oben + hinten möglich

Ersatzteile

Eventuell benötigte Ersatzteile fordern Sie bitte bei Ihrem KL-Fachbetrieb an.

Es dürfen nur Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller ausdrücklich zugelassen bzw. abgenommen sind.



CERA-Design
by Britta v. Tasch GmbH

Am Langen Graben 28
52353 Düren
Telefon: 0 24 21 / 12 17 9-0
Telefax: 0 24 21 / 12 17 9-17
Internet: www.cera.de
E-Mail: info@cera.de